Kaminofen: von Holz zu Gas

Neue Wärme, neues Wohnen

Eine Rußpartikel-Allergie verdarb der Hausbesitzerin die gemütlichen Abende am Kaminofen. Sie machte das Beste draus und renovierte gleich den gesamten Wohnbereich.

Eine halbe Stunde von der holländischen Grenze entfernt, im Kreis Steinfurt, steht das Haus aus den 1950er Jahren. Von außen unscheinbar, mit für diese Gegend typischer Backsteinfassade. Innen zeigt sich allerorten die Leidenschaft der Bewohnerinnen für feine und stilvolle, dabei gemütliche Gestaltung. Die heutige Besitzerin kaufte das Haus im Jahr 2011 und ließ es sanieren.
Nun, sechs Jahre später, war es wieder Zeit für Veränderungen. Ein Anlass war, dass der Kamin nicht mehr genutzt werden konnte: Eine Rußpartikel-Allergie machte der Besitzerin einen Strich durch die gemütlichen Abende am Feuer. Es kamen auch weitere Überlegungen dazu: Irgendwann wird das ständige Holzschleppen körperlich anstrengender, außerdem gestaltet sich die Reinigung des Kamins doch immer recht aufwendig. Aber auf die heimelige Stimmung im Winter wollte die Hausbesitzerin auf keinen Fall verzichten. Was tun? Die Lösung: ein Gaskamin. Die Befeuerung mit Gas ist sauber, vielseitig und einfach zu steuern. Auch auf das charakteristische Flammenbild von Holzfeuer muss bei einer Gasfeuerstätte nicht verzichtet werden. Erst vor ein

Nicht nur die Katze liebt die Wärme am neuen Gaskamin. Nach der Renovierung wirkt der Wohn-und Essbereich viel großzügiger.

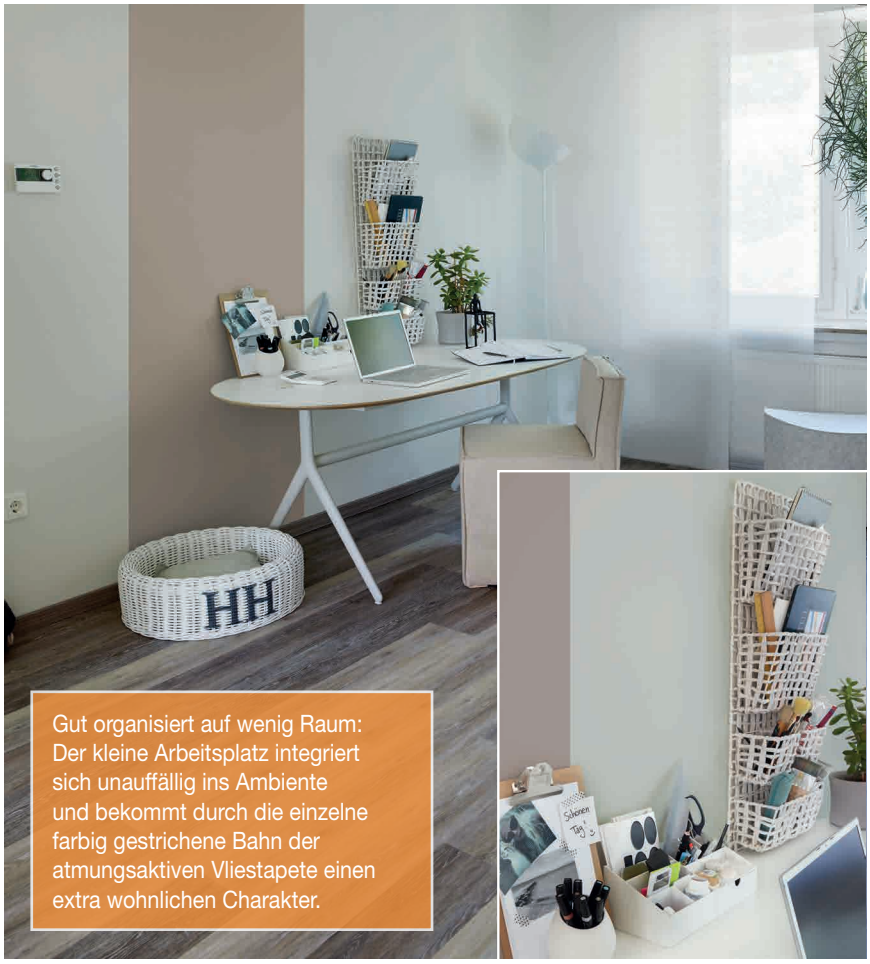
Ohne Zwischenwand dient nun lediglich noch der neue Gaskamin als eleganter Raumteiler. Das Wohngefühl ist durch die neue Gestaltung und Dekoration offen und transparent, nordisch hell, dabei aber sehr gemütlich – ganz im „Hygge"-Trend.

Die neue Innentür präsentiert sich in zeitlosem Design und strahlt mit ihrer robusten und pflegeleichten CPL-Oberfläche mit den modernen weißen Möbeln um die Wette. Den Kontrapunkt setzt der warm und lebendig wirkende LVT-Designbodenbelag in Holzoptik, der schwimmend und klebstofffrei verlegt wurde.

paar Jahren schwappte die Begeisterung für Gaskamine aus anderen europäischen Ländern auch nach Deutschland über – in England und den Niederlanden sind sie seit Jahrzehnten gang und gäbe. Während für den Erhalt des Feuers in Holzkaminen stetig Holz nachgelegt werden muss, ist die Zufuhr von Brennstoff beim Gaskamin nur Sache eines einfachen Knopfdrucks. So fällt weder Schmutz beim Nachschüren, noch beim Entsorgen der Asche an. Auch hinsichtlich des Designs sind die Modelle dem modernen Holzkaminofen ebenbürtig.

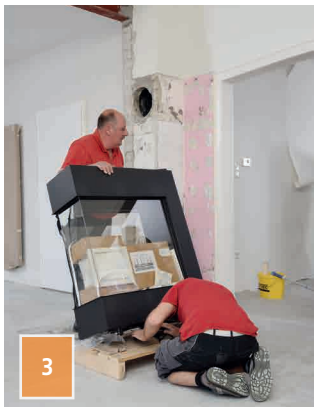
Angesichts dieser Fülle an guten Argumenten fiel der Entschluss der Bewohnerinnen schnell. Und nicht nur das: Man konnte die Aktion gleich für eine etwas größer angelegte Renovierung des Wohnbereichs nutzen. Der Boden im gesamten Erdgeschoss wurde mit einem Designbe-

Gemütlichkeit von allen Seiten bietet der neue Gaskamin. Er ersetzt den vorherigen Kaminofen, den die Bauherrin wegen ihrer Rußpartikelallergie nicht mehr nutzen konnte. Ein dekoratives feuerfestes Scheitholzset vermittelt täuschend echt ein klassisch archaisches Holzfeuer. Der Gaskamin lässt sich per Fernbedienung oder sogar von unterwegs per smartphone steuern.



Gut organisiert auf wenig Raum: Der kleine Arbeitsplatz integriert sich unauffällig ins Ambiente und bekommt durch die einzelne farbig gestrichene Bahn der atmungsaktiven Vliestapete einen extra wohnlichen Charakter.

Ein sanfter Farbton, der auf das Zellulose-Glattvlies mit der brillanten Oberfläche aufgetragen wurde, bildet an der Wand den perfekten Hintergrund für Kunst und Wohnkultur.



1 Der alte Kamin machte das Feuer nur von der Sitzecke aus sichtbar, Schmutz und Arbeit wurden der Bauherrin mit ihrer Rußpartikelallergie zu viel.

2 Nicht nur der Kamin, auch die dahinterliegende Wand wurden entfernt.

3 bis 6 Der neue Gaskamin wird aufgestellt, angeschlossen und eingebaut.

7 Die neue Vliestapete ist mit Textilfasern verstärkt. Ihre glatte, brillante Oberfläche bot die Basis für die Umsetzung des neuen, wohnlichen Farbkonzepts – mit nur einem Anstrich perfekt.

DATEN & FAKTEN

Umrüstung von Holzfeuerstätte auf Gaskamin; neues Farb- und Wohnkonzept;
Boden: Click Collection Decor 4021CL von Project Floors;
Wände: Vliestapete Variovlies Brillant von Erfurt & Sohn;
Tür: Füllungsdesigntür Pur Smart 3G Weißlack neo CPL von Türenheld;
Kamin: Gaskamin Carismo 73H US von Leda; Requisiten von Impressionen, Le Cruset und aus dem Fundus von Studio 3001
Planung + Fotos: Studio 3001, Emsdetten

lag in Holzoptik erneuert, mit Vliestapeten und komplett neuer Dekoration wurde ein vollständig neues Farbkonzept verwirklicht und durch den Kaminumbau konnte eine Zwischenwand entfernt werden. Die Zimmertür zum Flur und Treppenhaus hin wurde ebenfalls durch eine moderne weiße, aber nicht kühl wirkende neue Innentür ersetzt.

Großzügig und nordisch gemütlich ganz im Stil des aktuellen Hygge-Trends präsentiert sich jetzt der gesamte Wohnbereich. Ein neuer kleiner Arbeitsplatz ist ebenfalls noch in „Fühlweite" des Kamins entstanden. Der neue Gaskamin, der ins bestehende Heizsystem integriert wurde, ist lediglich ein angenehm strukturierender Raumteiler. Durch seine Rundumverglasung unterstützt er ansonsten die offene Transparenz zwischen Ess- und Wohnbereich und verbreitet genauso viel gemütliche Wärme wie der mit Holz befeuerte Vorgänger. Die Renovierung war ein voller Erfolg, was sich täglich durch ein heimeliges und dabei elegantes Wohngefühl bestätigt. ■